**BLANKO ERZEUGUNG ALLG** 

Straße: PLZ: Ort:

EG-Kontrollnummer:

Datum der Inspektion:	Beginn der Gesamt-Inspektion:	Ende der Gesamt-Inspektion:	Dauer der Demeter-Inspektion:
Name I have alshould		la an althia a consider to an	
Name InspektorIn:		Inspektion wurde begleitet von	
		Name:	Funktion:
Inspektion erfolgt:	□ angemeldet	□ regulär	☐ Nachkontrolle
	□ unangemeldet	☐ Stichproben	☐ Verdachtskontrolle
Betriebstyp:			
Kurze Betriebsbeschreibung:			
Bitte nur verwenden wenn Kontrollhe	reiche hei hestehenden Demeter-Betrieh	en NEU hinzukommen	

Inspektionsbericht 2024

In diesem Inspektionsbericht ist nur die Einhaltung der Demeter-Richtlinien zu dokumentieren. Dieser umfasst nachstehende Basisund betriebsspezifischen Inspektionsfragen sowie gegebenenfalls eine Warenflussberechnung, einen Bericht über Abweichungen und für Erzeugerbetriebe den Erhebungsbogen.

Bei Neubetrieben bitte vorab Abklärung mit der Abteilung Qualität unter zertifizierung@demeter.de oder 06155 8469 518 .

Das Ergebnis der EU-Bio-Inspektion wird für die Auswertung im Demeter-Bereich mit hinzugezogen. Abweichungen müssen Sie bitte erläutern. Dafür können Sie den Vordruck "Bericht über Abweichungen" oder ein Pendant Ihrer Kontrollstelle verwenden. Bei Bedarf finden Sie zusätzliche Blanko-Bögen unter https://www.demeter.de/richtlinien-zertifizierung . Bei Fragen zu Verarbeiter-Inspektionen wenden Sie sich bitte an Frau Linda Schuchmann, Tel. 06155/8469-509, linda.schuchmann@demeter.de Bei Fragen zu Erzeuger-Inspektionen wenden Sie sich bitte an Frau Ute Rebensburg, Tel. 06155/8469-512, ute.rebensburg@demeter.de

### **Basisbogen Erzeugung - Erzeugung allgemein**

1.1.1	Allgemeine Grundlagen Vertrags- und Kontrollpflicht Richtlinien-Bezug: 3.4.  Das aktuelle Demeter-Zertifikat und der Ergebnisbericht des Betriebs lagen vor.  Die Vorlage des Zertifikats und des Ergebnisberichts ist nicht nötig, sofern es sich um eine Erstkontrolle handelt. Dann bitte N/A ankreuzen.  Falls NEIN, bitte Abweichung notieren und prüfen ob zwischenzeitlich eine Vermarktung mit Demeter-Hinweis stattfand.  Anlage:	Ja □	Nein □	N/A □
1.1.2	Herstellung von verarbeiteten Demeter-Produkten Richtlinien-Bezug: 4.			
1.1.3	Richtlinien-Bezug: 3.4. Werden verarbeitete Demeter-Produkte im hier kontrollierten, landwirtschaftlichen Betrieb inklusive Lohnverarbeiter hergestellt? Falls NEIN, weiter mit Frage 1.1.20.	Nein □	Ja □	
1.1.4	Richtlinien-Bezug: 3.7. Sind alle akuellen <b>Demeter-Produkte</b> im beigefügten Statusbericht (am Ende des Inspektionsbogens) und im Vorjahres-Zertifikat benannt (Stand Nov. 2023)? Falls NEIN, bitte Änderungen notieren. Anlagen:		Nein	
1.1.5  Richtlinien-Bezug: 3.7.  Die im landwirtschaftlichen Betrieb inklusive etwaiger in Lohnverarbeitung hergestellten Produkte werden nur an <b>Endverbraucher</b> vermarktet.  Erklärung: Erzeuger und Hofverarbeiter, die ihre verarbeiteten Produkte nur direkt an Endverbraucher und nicht an Wiederverkäufer vermarkten, benötigen keine Produktzulassung.		Ja □	Nein □	
1.1.6	1.1.6 Richtlinien-Bezug: 3.7. Die mit den Demeter-Marken ausgelobten <b>Produkte ohne Produktzulassung</b> enthalten mindestens 90 % Demeter-Anteil.		Nein □	
1.1.7	Richtlinien-Bezug: 4.8. Die <b>Herstellungsverfahren und Prozessabläufe</b> entsprechen den Demeter-Richtlinien.	Ja □	Nein □	
1.1.8	1.1.8 Richtlinien-Bezug: 4.2. Haben Produkte mit weniger als 90 % und mehr als 66 % Demeter-Anteil eine Produktzulassung und eine Ausnahmegenehmigung?  Erklärung: Für eine Auslobung mit dem Demeter-Markenbild für Produkte mit weniger als 90 % und mehr als 66 % Demeter-Rohstoffen muss eine Ausnahmegenehmigung von Seiten des Demeter e. V. vorliegen.		Nein	N/A □
1.1.9	Richtlinien-Bezug: 5.1. Die <b>Kennzeichnung</b> von Produkten, Etiketten, in der Werbung, im Hofladen oder am Marktstand, die nicht den Demeter-Richtlinien entspricht, ist für Kunden eindeutig.	Ja □	Nein □	N/A □
1.1.10	Richtlinien-Bezug: 3.7. Die Prozesse, Rezepturen gegebenenfalls mit Ausnahmegenehmigung und Auslobungen entsprechen den Demeter-Richtlinien. Erklärung: Betriebe, die ihre Erzeugnisse (>90 % Demeter-Anteil) nur an Endverbraucher vermarkten, müssen keine Produkt- oder Rezepturzulassung beantragen. Die angewendeten Prozesse, Rezepturen, Etiketten und Verpackungen müssen vom Inspektor auf Abweichungen kontrolliert werden.	Ja □	Nein	
1.1.11	1.1.11 Richtlinien-Bezug: 5.1. Werden neben dem <b>Demeter-Markenbild</b> (außer dem ECOVIN-Logo) weitere Bio-Verbands-Logos nur mit Ausnahmegenehmigung des Demeter e. V. verwendet?		Nein	N/A □
1.1.12	Richtlinien-Bezug: 5.3.  Die <b>Platzierung des Demeter-Markenbildes</b> auf Umverpackungen und Etiketten erfolgt im oberen Drittel des Sichtfeldes.		Nein	N/A □
1.1.13	1.1.13 Richtlinien-Bezug: 5.9. Die <b>Demeter-Blume</b> wird nur ohne Schriftzug verwendet.		Nein □	N/A □
1.1.14	Richtlinien-Bezug: 3.7. Liegt für alle an Wiederverkäufer vermarkteten Demeter-Produkte eine <b>Produkt- und</b> <b>Rezepturzulassung</b> vor?	Ja □	Nein	N/A □
1.1.20	Allgemeine Regelungen Erzeugung, Grundsätzliches zur Erzeugung Richtlinien-Bezug: 7	.1.		



1.1.21	Die beim Demeter e. V. vorliegenden <b>Demeter-Lohnverarbeitungsverträge</b> werden im Anhang "Eingetragene Geschäftsbeziehungen" mit Stand Oktober 2023 benannt, auf Vollständigkeit geprüft und ggfls. um Veränderungen zum Vorjahr (hinzugekommene und/oder weggefallene Verträge) ergänzt.  Erklärung: Fehlende Verträge/Vereinbarungen für neu hinzugekommene Geschäftsbeziehungen sind vom Mitgliedsbetrieb immer direkt an den Demeter e. V. zu senden. Kündigungen von bestehenden Geschäftsbeziehungen müssen vom Mitgliedsbetrieb immer direkt an den Demeter e. V. mitgeteilt werden.  Einen Vordruck finden Sie unter:  www.demeter.de_Leistungen_Zertifizierung_Kontrolle_Formulare_Vereinbarung über Demeter-Lohnverarbeitung.		Nein □	N/A
1.1.22	Richtlinien-Bezug: 3.4. Für alle beauftragten Demeter-Lohnverarbeiter liegen beim Auftraggeber aktuelle Konformitätsbestätigungen des Demeter e. V. vor.	Ja □	Nein	N/A
1.1.23	Richtlinien-Bezug: 3.4.5 Werden vom Betrieb erzeugte Produkte oder Erzeugnisse, die mit Demeter-Warenzeichen ausgelobt werden, an <b>Händler ohne Demeter-Zertifikat</b> vermarktet? Falls Abnehmer beliefert werden, deren Belieferung nicht den Vertriebsgrundsätzen entspricht (siehe Erhebungsbogen Frage 1.1.4.) bitte Abweichung notieren und folgende Angaben aufnehmen: Name des Abnehmers, PLZ und Ort. Anlagen:	Nein □	Ja □	N/A
1.1.24	Richtlinien-Bezug: 3.8.  Demeter-Erzeugnisse und -Produkte sind auf allen <b>Warenbegleitpapieren</b> eindeutig als demeter gekennzeichnet.	Ja □	Nein	N/A
1.1.25	Richtlinien-Bezug: 7.6.2. Die vom Demeter e. V. genehmigten Futter-Mist-Kooperationen, Bewirtschaftungs- und/oder Nutzungsverträge sind in der Auflistung "Eingetragene Geschäftsbeziehungen" mit Stand November 2023 benannt, auf Vollständigkeit geprüft und gegebenenfalls um Veränderungen zum Vorjahr (hinzugekommene und/oder gekündigte Verträge) ergänzt. Einen Vordruck finden Sie unter: www.demeter.de_Fachwelt_Richtlinien und Zertifizierung_Formulare	Ja □	Nein □	N/A
1.1.26	Richtlinien-Bezug: 7.1. Der <b>gesamte Betrieb</b> wird nach den Demeter-Richtlinien bewirtschaftet?	Ja □	Nein	
1.1.27	Richtlinien-Bezug: 7.1 Wird vom Eigentümer/Betriebsleiter/Geschäftsführer/Gesellschafter ein anderer landwirtschaftlicher Betrieb konventionell bewirtschaftet?	Nein	Ja	
1.1.28	Richtlinien-Bezug: 7.1.  Wird vom Ehe bzw. Lebenspartner, Kinder und/oder Eltern des Betriebsleiters ein konventioneller Betrieb geführt?  Falls JA, bitte prüfen:  Ja Nein  Handelt es sich um eine vollständig und eindeutig räumlich getrennte Betriebsstätte?  Es werden keine Betriebsmittel (landwirtschaftliche Verbrauchsgüter) gemeinsam genutzt?  Es besteht eine eindeutig steuer-, förderrechtliche und buchhalterische  Trennung der Betriebe?	Nein	Ja □	
1.1.29	Richtlinien-Bezug: 7.4.2. Wird von dem Betrieb eine <b>Biogas-Anlage</b> betrieben?	Nein	Ja □	
1.1.30	Richtlinien-Bezug: 7.1. Haben Betriebe in Umstellung, Hofnachfolger oder neue Betriebsleiter einen Einführungskurs zur biologisch-dynamsichen Wirtschaftsweise besucht?	Ja □	Nein	N/A □
1.1.31	Richtlinien-Bezug: 7.1. Ist das Erscheinungsbild des <b>Hofes</b> gut? Erklärung: Das Hofbild repräsentiert die biodynamische Landwirtschaft in der Öffentlichkeit, deshalb ist ein gutes Erscheinungsbild wichtig.	Ja □	Nein □	
1.1.40	Allgemeine Regelungen Erzeugung, Biodiversität Richtlinien-Bezug: 7.2.			



1.1.41	Richtlinien-Bezug: 7.2. Werden 10 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche des Betriebes als <b>Biodiversitätsflächen</b> vorgehalten? Falls NEIN, wurde der Betrieb im Erhebungsbogen dazu aufgefordert den Erfassungsbogen Biodiversität auszufüllen und zu unterschreiben. Bitte prüfen SIe hier die Plausibilität der Angaben.	Ja □	Nein □	
1.1.50	Allgemeine Regelungen Erzeugung, Präparate Richtlinien-Bezug: 7.3.	-		
1.1.51	Richtlinien-Bezug: 7.3. Alle <b>Präparate</b> sind vorhanden, sachgerecht gelagert und in gutem Zustand.	Ja □	Nein □	
1.1.52	Richtlinien-Bezug: 7.3. Eine geeignete <b>Rührvorrichtung</b> ist vorhanden und funktionsfähig. Ersatzweise liegt ein Zahlungsbeleg für Lohnausbringung auf dem Betrieb vor.	Ja □	Nein □	
1.1.53	Richtlinien-Bezug: 7.3. Eine geeignete <b>Präparatespritze</b> ist vorhanden und funktionsfähig. Ersatzweise liegt ein Zahlungsbeleg für Lohnausbringung auf dem Betrieb vor.	Ja □	Nein □	
1.1.60	Allgemeine Regelungen Erzeugung, Zukäufe, Düngung Richtlinien-Bezug: 4.2.3./7.4.1.			
1.1.61	Richtlinien-Bezug: 4.2.3. Fanden im vergangenen Kontrollzeitraum <b>Zukäufe/Einfuhren</b> statt? Falls NEIN, weiter mit Frage 1.1.66	Nein	Ja □	
1.1.62 Richtlinien-Bezug: 4.2.3. Wurden bei <b>Zukäufen</b> <u>NUR</u> <b>Demeter-Herkünfte</b> eingesetzt (z. B.: Zutaten, Wirtschaftsdünger, etc.)? Erklärung: Es gilt das Regime, erst Demeter, dann Verbandsware, dann EU-Bio. Informationen über zugelassene Handelsdünger und andere Betriebsmittel finden Sie auf der Demeter Hoimepage oder direkt über die FIBL Betriebsmittelsuche unter www.betriebsmittelliste.de		Ja □	Nein □	N/A □
1.1.63	Richtlinien-Bezug: Anhang 2 Fand im vergangenen Kontrollzeitraum ein <b>Zukauf</b> von <b>Pflanzenbehandlungs-, Pflanzenschutz- oder Lagerschutzmitteln</b> statt? Falls JA, wurde der Betrieb im Erhebungsbogen dazu aufgefordert die vollständigen Zukäufe zu dokumentieren und für die Prüfung in der Demeter-Inspektion bereit zu halten. Folgende Angaben werden für die Demeter-Auswertung benötigt: Handelsname, Bereich der Anwendung, (Kultur, Lager), eingeführte Menge, verbrauchte Menge und Grund der Anwendung. Anlage:	Nein	Ja □	
1.1.64	Richtlinien-Bezug: 7.4.1. Fand im vergangenen Kontrollzeitraum ein Zukauf von Wirtschafts- und/oder Handelsdüngern, Stroh und/oder Biogasgülle statt? Falls JA, wurde der Betrieb im Erhebungsbogen dazu aufgefordert die vollständigen Zukäufe zu dokumentieren und zur Prüfung im Rahmen der Demeter-Inspektion vorzulegen. Folgende Angaben werden für die Demeter-Auswertung benötigt: Düngerart, ggfls. Handelsname, eingeführte Menge, verbrauchte Menge, Lieferant, PLZ, Ort und Qualität. Insbesondere ist zu beachten, dass nur noch Biogas-Gülle aus 100 % ökologischer Herkunft eingesetzt werden darf (ausgenommen Mist, Aufwuchs aus dem Nulljahr und von Naturschutzflächen, siehe Anhang 1, Abschnitt 5 der Demeter Richtlinie).	Nein	Ja □	
1.1.65	Richtlinien-Bezug: 7.4.1.  Die <b>Gesamtstickstoffmenge</b> aus allen eingesetzten Düngern beträgt im Durchschnitt im Freiland <b>maximal 112 kg N/ha und Jahr</b> .	Ja □	Nein	
1.1.66	Richtlinien-Bezug: 7.4.1.  Die Stickstoffmenge aus <b>organischen Handelsdüngern</b> beträgt auf Flächen, die in die gemüsebauliche Fruchtfolge integriert sind, <b>maximal 80 kg N/ha und Jahr.</b>	Ja □	Nein □	N/A
1.1.67	Richtlinien-Bezug: 7.4.1.  Die Stickstoffmenge aus <b>organischen Handelsdüngern</b> auf Flächen, die <u>nicht</u> in die gemüsebauliche Fruchtfolge integriert sind, beträgt <b>maximal 40 kg N/ha und Jahr</b> .	Ja □	Nein □	N/A



## Landwirtschaft - Landwirtschaft allgemein

2.1.1	2.1.1 Richtlinien-Bezug: 7.6.2.  Auf landwirtschaftlichen Betrieben werden mindestens <b>0,2 GV/ha Raufutterfresser</b> gehalten oder es liegt eine vom Demeter e. V. genehmigte Futter-Mist-Kooperation vor.			
2.1.10	Allgemeine Regelungen Erzeugung, Ackerbau Richtlinien-Bezug: 7.5.			
2.1.11	Richtlinien-Bezug: 7.5. Wird <b>Hybridsaatgut</b> gezüchtet oder vermehrt?	Nein	Ja □	
2.1.12	Richtlinien-Bezug: 7.5. Wird <b>Getreide-Hybridsaatgut</b> (mit Ausnahme von Mais) eingesetzt?	Nein	Ja □	
2.1.13	Richtlinien-Bezug: 7.5. Wurde <b>Saatgut</b> mit konventioneller Beizung verwendet? Falls JA, bitte Kultur, Sorte und Flächenbezeichnung im Abweichungsbericht angeben.	Nein	Ja □	
2.1.14	Richtlinien-Bezug: 7.5. Wird <b>Elektronenbeizung</b> angewendet?	Nein	Ja □	
2.1.15	Richtlinien-Bezug: 7.5. Andere <b>technische Verfahren zur Saatgut-Behandlung</b> erfolgen nur mit Ausnahmegenehmigung.	Ja □	Nein	N/A □
2.1.16	Richtlinien-Bezug: Anhang 2 Die <b>Pflanzenschutzmaßnahmen</b> entsprechen den Demeter-Richtlinien.	Ja □	Nein	N/A □
Landw	rirtschaft - Biogas-Anlage			
2.3.1	Richtlinien-Bezug: 7.4.2.  Zugekaufte zu vergärende Substrate für die Biogas-Anlage entsprechen der Positivlistung von Materialien im Anhang 1 Abs. 5.  Falls JA, wurde der Betrieb im Erhebungsbogen dazu aufgefordert die vollständigen Zukäufe zu dokumentieren und für die Prüfung in der Demeter-Inspektion bereit zu halten. Folgende Angaben werden für die Demeter-Inspektion benötigt: Was wurde eingeführt (Art), Menge in TM, bei Einfuhr von Fremdbetrieb bitte den Lieferant, PLZ, Ort und Qualität angeben.  Anlage:	Ja □	Nein □	N/A □
2.3.2	Richtlinien-Bezug: 7.4.2.  Zu vergärende <b>Substrate</b> für die Biogas-Anlage stammen zu mindestens 2/3, bezogen auf die Trockenmasse (TM), aus dem eigenen Betrieb oder aus einer Betriebskooperation.  Falls JA, wurde der Betrieb im Erhebungsbogen dazu aufgefordert entsprechende Dokumente mit Angabe der TM vorzulegen.	Ja □	Nein □	
2.3.3	Richtlinien-Bezug: 7.4.2. Wurde der Biogas-Anlage <b>Getreide</b> zugeführt?	Nein	Ja □	
2.3.4	Richtlinien-Bezug: 7.4.2.  Wurden bei <b>Neubetrieben/Neuanlagen nach dem 01.06.2019</b> auch von außen zugeführte Substrate nur aus ökologischer Herkunft eingesetzt?	Ja □	Nein	N/A □
Tierha	ltung allgemein - Tierhaltung allgemein			
4.1.1	Richtlinien-Bezug: 7.9.1. Fand im vergangenen Kontrollzeitraum ein <b>Zukauf von Tieren anderer Qualitäten</b> statt? Falls JA, wurde der Betrieb im Erhebungsbogen dazu aufgefordert die vollständigen Zukäufe zu dokumentieren und für die Demeter-Inspektion bereit zu halten. Folgende Angaben werden für die Demeter-Auswertung benötigt: Tierart/Tiergruppe, Anzahl der Tiere, Datum des Zukaufs, Alter bei Einstallung, Name/PLZ/Ort des Lieferanten, Qualität. Diese Vorgabe gilt ab 2019 auch für Geflügel-Zukäufe. Anlage:	Nein □	Ja □	N/A □
4.1.2	Richtlinien-Bezug: 6.5. Wird <b>Formaldehyd</b> zur Desinfektion von Stalleinrichtungen oder Melkanlagen eingesetzt?	Nein	Ja □	
4.1.10	Fütterung Richtlinien-Bezug: 7.7.			
4.1.11	Neue Futtermittel QHS Richtlinien-Bezug: 7.7.2.  Die Vorgaben der Demeter-Richtlinie zum Futter-Zukauf wurden auf der Delegiertenversammlur grundlegend geändert. Sie gelten seit dem Inspektionsjahr 2021 und werden im Kapitel 7.7.2. G Anforderungen an Zukauf - Futtermittel benannt.  Ein Merkblatt zu Futtermitteln finden Sie unter www.demeter.de_Leistungen_Zertifizierung_Merk	rundsätz	zliche	ationen.



4.1.12	Richtlinien-Bezug: 7.7.3. Entspricht der hofeigene Anteil der Futterration (auch aus Kooperationen) der Demeter-Richtlinie? Erklärung: Die hofeigenen Anteile des Futtermittels muss bei Raufutterfressern mindestens 60 % und bei Monogastriern mindestens 50 % betragen. Befinden sich beide Tiergruppen auf dem Hof wird der Anteil gemittelt und als Durchschnitt über alle Tierarten gerechnet.	Ja □	Nein	
4.1.13	Richtlinien-Bezug: 7.7.3.  Der <b>Demeter-Anteil</b> in den Jahresrationen (=Futter (TM) für eine Tierart und ein Jahr) beträgt für alle Tierarten jeweils mindestens 70 %.  Erklärung: Demeter-Anteile für alle Tierarten: Mindestens 70 % (50 % bei Schweinen und Geflügel mit Ausnahmegenehmigung), Umstellungsfuttermittel: Maximal 30 % in Umstellung auf Bio + 20 % in Umstellung auf Demeter (Bio anerkannt).	Ja □	Nein	
4.1.14	Richtlinien-Bezug: 7.7.2. Fand im vergangene Kontrollzeitraum ein <b>Zukauf von Futtermitteln</b> landwirtschaftlichen Ursprungs statt? Falls JA, wurde der Betrieb im Erhebungsbogen dazu aufgefordert die vollständigen Zukäufe zu dokumentieren und für die Demeter-Inspektion bereit zu halten. Folgende Angaben werden für die Demeter-Auswertung benötigt: Bezeichnung des Futtermittels, Menge des Zukaufs, Qualität (Demeter oder Bio), Datum des Zukaufs, Name/Postleitzahl/Ort des Lieferanten und Verwendung des Futtermittels (Angabe für welche Tierart das Futter zugekauft wurde). Anlage:	Nein □	Ja □	
4.1.15	Richtlinien-Bezug: 7.7.  Wurden <b>Futtermittel</b> nur von Demeter-Betrieben und Demeter-Vertragspartnern (Agrarhändlern und Futtermühlen) zugekauft?	Ja □	Nein □	N/A
4.1.16	Richtlinien-Bezug: 7.7.  Wurde für den Zukauf von Nebenerzeugnissen der Lebens- und  Futtermittelverarbeitung sowie Kraftfuttermittel, die in EU-Bio Qualität zugekauft wurden, ein Antrag auf Futtermittelzukauf beim Demeter e. V. gestellt und genehmigt? Erklärung: Die vom Demeter e. V. genehmigten Anträge zum Futtermittelzukauf sind in der Auflistung "Anträge zur Futtermittel Qualitäts- und Herkunftssicherung" mit Stand November 2023 im Anhang benannt.	Ja □	Nein □	N/A □
4.1.17	Richtlinien-Bezug: 7.7.1. 100 % der <b>Gesamtjahresration inklusive Mischfuttermittel</b> sind Bio-Futtermittel oder es liegt eine Ausnahmegenehmigung vor.	Ja □	Nein □	
4.1.18	Richtlinien-Bezug: 7.7.6.  Wiederkäuer erhalten während der Winterfütterung mindestens 3 kg TM Heu/Tag und GVE.	Ja □	Nein □	N/A
4.1.19	Richtlinien-Bezug: 7.7.6. Alle <b>Raufutterfresser</b> erhalten <b>mindestens 50 % (TM) Grünfutter</b> in der täglichen Sommer-Futterration.	Ja □	Nein □	N/A
4.1.20	Richtlinien-Bezug: 7.7.6. Es findet, auch in Bezug auf die Tagesration, keine reine Silage-Fütterung statt.	Ja □	Nein	N/A □
4.1.21	Richtlinien-Bezug: 7.7.2. An <b>tierischen Futtermitteln</b> werden nur Milch, Milchprodukte, Molke und Eier zugefüttert.	Ja □	Nein	N/A
4.1.22	Richtlinien-Bezug: 7.7.2. Tiere für den <b>Eigenbedarf</b> werden mindestens ökologisch gefüttert und gehalten.	Ja □	Nein	N/A
4.1.30	Arzneimittelbehandlung bei Tieren Richtlinien-Bezug: 7.8.			
4.1.31	Richtlinien-Bezug: 7.8. Es werden keine Medikamente mit <b>Organophosphaten</b> eingesetzt.	Ja □	Nein	
4.1.32	Richtlinien-Bezug: 7.8.  Pyrethroide werden nur als Pour-on-Präparate oder Ohrclips angewendet.	Ja □	Nein	N/A □
4.1.33	Richtlinien-Bezug: 7.8.  Entwurmung mit allopathischen Mitteln erfolgt nur bei Parasitennachweis und unter Berücksichtigung von entsprechenden weidehygienischen Maßnahmen.	Ja □	Nein	N/A
4.1.34	Richtlinien-Bezug: 7.8. Die Behandlung einer gesamten Herde mit <b>Avermectin</b> wurde nicht durchgeführt.	Ja □	Nein	N/A □



	Wenn bei den Fragen 4.1.31, 4.1.32, 4.1.33 und 4.1.34 <b>Abweichungen</b> festgestellt wurden, bitt welchem Status die behandelten Tiere oder daraus hergestellte Produkte <b>vermarktet</b> wurden. Anlage:	te verme	rken, ob	und mit
Tierha	ltung Rinder - Rinder allgemein			
5.1.1	Richtlinien-Bezug: 7.6.3.  Wurde, aktiv oder züchterisch, eine <b>Enthornung</b> durchgeführt?  Falls JA, lassen Sie sich bitte eine gültige Ausnahmegenehmigung vorlegen.	Nein	Ja □	
5.1.2	Richtlinien-Bezug: 7.6.3.  Enthornte Tiere oder genetisch hornlose Tiere werden nur mit Ausnahmegenehmigung gehalten.	Ja □	Nein	N/A □
5.1.3	Richtlinien-Bezug: 7.6.3. Findet eine <b>Zucht mit genetisch hornlosen Nachkommen</b> bei Milch- und Mutterkühen statt (Ausnahme: reine Angus-, Galloway-Herden)?	Nein	Ja □	
5.1.4	Richtlinien-Bezug: 7.6.1. Werden <b>Embryotransfer und Spermatrennung</b> als Züchtungs-/Vermehrungsmethode oder daraus entstandene Tiere eingesetzt?	Nein	Ja □	

Freigabe durch: Demeter e.V. Erstellungsdatum: 20.12.2023 N/A = nicht anwendbar

4.1.35

Richtlinien-Bezug: 7.8.



## Bericht über Abweichungen:

Abweichung bei lfd. Nr.:	1
Sachverhalt:	
Vorgeschlagene Maßnahme:	
Stellungnahme des Unternehmens:	
Anlagen:	
Abweichung bei lfd. Nr.:	2
Sachverhalt:	
Vorgeschlagene Maßnahme:	
Stellungnahme des Unternehmens:	
Anlagen:	
Abweichung bei lfd. Nr.:	3
Sachverhalt:	
Vorgeschlagene Maßnahme:	
Stellungnahme des Unternehmens:	
Anlagen:	



#### **Status Bericht:**

#### **Aktuelle Kontrollbereiche:**

Die im Demeter e. V. registrierten Kontrollbereiche sind nachfolgend und im Erhebungsbogen des Betriebs benannt. Bitte prüfen Sie welche Kontrollbereiche für die Demeter-Zertifizierung hinzugekommen oder weggefallen sind. Kontrollbereiche für Tätigkeiten, die nicht durchgehend, dennoch aber immer wiederkehrend auf dem Betrieb vorkommen, bitte nicht streichen (Bsp. Apfelsaft nur in Jahren mit vielen Äpfeln). Neue Kontrollbereiche am Ende der Tabelle notieren und ggfls. zu kontrollierenden Sachverhalt beschreiben.

Kontrollbereich	Untergruppe	Prozess	
Basisbogen Erzeugung	Erzeugung allgemein		
Landwirtschaft	Landwirtschaft allgemein		
Landwirtschaft	Biogas-Anlage		
Tierhaltung allgemein	Tierhaltung allgemein		
Tierhaltung Rinder	Rinder allgemein		
Tierhaltung Rinder	Milchvieh		

Für die Demeter-Zertifizierung sind folgende Kontrollbereiche hinzugekommen:			



# Bestätigung

Ort, Datum	BetriebsleiterIn bzw Betriebseinheit ve	ı. die für die inspizierte erantwortliche Person	Inspektorin
<b>Bestätigung:</b> Mit der Unterschrift auf dem I	nspektionsbericht wird die Richtigk	eit der vorstehenden Angabe	n nebst Anlagen bestätigt.
Aktuelle Einstufung:			
Betriebstyp: Kontrollstufe: Kontrollfrequenz: Bitte geben Sie für die näch	ste Kontrolle eine Einschätzung für	den Betrieb an:	
Verarbeitung / Lohn-/Hof	-Verarbeitung / Handel:	Erzeugung:	
Erklärung zur Kontrollfre Verarbeitungs- und Hand	lelsunternehmen	Innerhalb von 1 Jahr und u Kontrolle	ınangekündigte
Reiner Handel: 3-5-jährige k Normale Verarbeitung: Jährl		Innerhalb von 1 Jahr	
Abweichungen von der jährl Verarbeitung in geringen Ur	ichen Kontrollfrequenz sind bei	Innerhalb von 2 Jahren	
Lohnverarbeitern möglich.	mang, madesonacie dei	Innerhalb von 3 Jahren	
Bitte ankreuzen		Innerhalb von 4 Jahren	
☐ Bitte Kontrollfrequenz r	neu beurteilen		•
<ul><li>Eine kürzere/längere Konneren Betrieb angemessen.</li><li>Begründung:</li></ul>	ontrollfrequenz ist bei diesem		